

Wüstenrot Stiftung (Hg.)

Evaluationsstudie Betreutes Wohnen

Forschungsprojekt im Auftrag der Wüstenrot Stiftung,
bearbeitet von Sibylle Heeg, Martina Seiler
Sozialplanung in Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Inhalt

Einführung 7

Stefan Krämer, Wüstenrot Stiftung

- 1 Fragestellung der Untersuchung 21
 - 1.1 Betreutes Wohnen – seine Rolle im Altenhilfesystem 21
 - 1.2 Qualitätsmerkmale Betreuten Wohnens 22
 - 1.3 Auswahl der Untersuchungsfälle 23
 - 1.4 Untersuchungsfelder 23
- 2 Post Occupancy Evaluation (POE) 29
 - 2.1 Entwicklung, Definitionen und Klassifikationen von POEs 29
 - 2.2 Das Performance-Konzept 35
 - 2.3 Probleme und Schwächen der POE 37
 - 2.4 POE-Forschung in Deutschland 39
 - 2.5 Charakterisierung der vorliegenden POE 41
- 3 Forschungsdesign und Methoden 43
 - 3.1 Inhalte und Auswertung der Experten-Checkliste (Bau) 43
 - 3.2 Themenbereiche der Expertengespräche 47
 - 3.3 Themenbereiche, Durchführung und Auswertung der Interviews 47
- 4 Ausgewählte Untersuchungsergebnisse 51
 - 4.1 Beschreibung der Stichprobe 51
 - 4.2 Soziodemographische Daten 51
 - 4.3 Subjektive körperliche Beschwerden, körperliches Wohlfühlen, Hilfe- und Pflegebedarf 53
 - 4.4 Wohnbiographie, Umzugsmotive und Umzugsverhalten 61
- 5 »Schlosspark Urbach«, Urbach (Baden-Württemberg) 68
 - 5.1 Beschreibung der Wohnanlage und des Untersuchungsdesigns 68
 - 5.2 Bauliche Qualität 74
 - 5.2.1 Bauliche Qualität im Expertenurteil 74
 - 5.2.2 Die Anlage aus NutzerInnen-Sicht: Beurteilung nach Qualitätsdimensionen 77
 - 5.3 Dienstleistungen 85
 - 5.3.1 Art der Angebote und Organisationsform 85

5.3.2	Hilfebedarf und Nachfrage	86
5.3.3	Akzeptanz der vertraglichen Situation, der Kosten und der Angebotsform	93
5.4	Soziale Integration	94
5.4.1	Heimanbindung, Wohnumfeld, Bezug zu anderen Altersgruppen und Einbindung in die Gemeinde	94
5.4.2	Veränderungen des sozialen Netzes durch den Umzug	96
5.4.3	Intensität, Art und Ort der sozialen Kontakte zu den MitbewohnerInnen	97
6	»Quartier IV«, Neu-Isenburg (Hessen)	101
6.1	Beschreibung der Anlage und des Untersuchungsdesigns	101
6.2	Bauliche Qualität	107
6.2.1	Bauliche Qualität im Expertenurteil	107
6.2.2	Die Anlage aus NutzerInnen-Sicht: Beurteilung nach Qualitätsdimensionen	111
6.3	Dienstleistungen	121
6.3.1	Art der Angebote und Organisationsform	121
6.3.2	Hilfebedarf und Nachfrage	124
6.3.3	Akzeptanz der vertraglichen Situation, der Kosten und der Angebotsform	129
6.4	Soziale Integration	130
6.4.1	Heimanbindung, Wohnumfeld, Bezug zu anderen Altersgruppen und Einbindung in die Gemeinde	130
6.4.2	Veränderungen des sozialen Netzes durch den Umzug	133
6.4.3	Intensität, Art und Ort der sozialen Kontakte zu den MitbewohnerInnen	134
7	»Haus Hemelingen«, Hemelingen (Bremen)	137
7.1	Beschreibung der Anlage und des Untersuchungsdesigns	137
7.2	Bauliche Qualität	143
7.2.1	Bauliche Qualität im Expertenurteil	143
7.2.2	Die Anlage aus NutzerInnen-Sicht: Beurteilung nach Qualitätsdimensionen	147
7.3	Dienstleistungen	155
7.3.1	Art der Angebote und Organisationsform	155
7.3.2	Hilfebedarf und Nachfrage	156
7.3.3	Akzeptanz der vertraglichen Situation, der Kosten und der Angebotsform	162

4 Inhalt

7.4	Soziale Integration	164
7.4.1	Heimanbindung, Wohnumfeld, Bezug zu anderen Altersgruppen und Einbindung in die Gemeinde	164
7.4.2	Veränderungen des sozialen Netzes durch den Umzug	165
7.4.3	Intensität, Art und Ort der sozialen Kontakte zu den MitbewohnerInnen	167
8.	»Reinsburgstraße 58«, Stuttgart (Baden-Württemberg)	170
8.1	Beschreibung der Anlage und des Untersuchungsdesigns	170
8.2	Bauliche Qualität	176
8.2.1	Bauliche Qualität im Expertenurteil	176
8.2.2	Die Anlage aus NutzerInnen-Sicht: Beurteilung nach Qualitätsdimensionen	179
8.3	Dienstleistungen	187
8.3.1	Art der Angebote und Organisationsform	187
8.3.2	Hilfebedarf und Nachfrage	188
8.3.3	Akzeptanz der vertraglichen Situation, der Kosten und der Angebotsform	194
8.4	Soziale Integration	196
8.4.1	Heimanbindung, Wohnumfeld, Bezug zu anderen Altersgruppen und Einbindung in die Gemeinde	196
8.4.2	Veränderungen des sozialen Netzes durch den Umzug	197
8.4.3	Intensität, Art und Ort der sozialen Kontakte zu den MitbewohnerInnen	198
9	»Hauffstraße 18«, Ulm (Baden-Württemberg)	202
9.1	Beschreibung der Anlage und des Untersuchungsdesigns	202
9.2	Bauliche Qualität	208
9.2.1	Bauliche Qualität im Expertenurteil	208
9.2.2	Die Anlage aus NutzerInnen-Sicht: Beurteilung nach Qualitätsdimensionen	211
9.3	Dienstleistungen	219
9.3.1	Art der Angebote und Organisationsform	219
9.3.2	Hilfebedarf und Nachfrage	220
9.3.3	Akzeptanz der vertraglichen Situation, der Kosten und der Angebotsform	225
9.4	Soziale Integration	227
9.4.1	Heimanbindung, Wohnumfeld, Bezug zu anderen Altersgruppen und Einbindung in die Gemeinde	227

- 9.4.2 Veränderungen des sozialen Netzes durch den Umzug 229
- 9.4.3 Intensität, Art und Ort der sozialen Kontakte zu den MitbewohnerInnen 230

10 Zusammenfassender Vergleich und Interpretation der Ergebnisse 233

- 10.1 Bauliche Qualität 233
 - 10.1.1 Wohnpräferenzen 234
 - 10.1.2 Einschätzungen zum Gebäudetyp: Aspekt Erschließungssystem 240
 - 10.1.3 Typologische Varianten der Wohnungen 244
- 10.2 Dienstleistungen 253
- 10.3 Soziale Integration 265